



Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.

Liga der freien Wohlfahrtspflege Stauffenbergstr. 3 70173 Stuttgart

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg
Herrn Winfried Kretschmann, MdL
Richard-Wagner-Str. 15
70184 Stuttgart

DIE VORSTANDSVORSITZENDE

Anschrift: Stauffenbergstr. 3
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 61967 - 0

E-Mail: info@liga-bw.de

Internet: www.liga-bw.de

Stuttgart, 19.03.2020

Schnellstmögliche Hilfe für die Soziale Arbeit

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann,

nachdem wir uns bereits mit einem Schreiben an die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Frau Hoffmeister-Kraut, und an den Minister für Soziales und Integration, Herrn Lucha, gewandt hatten (Anlagen), richten wir uns nun auch direkt an Sie.

Vor dem Hintergrund der Pandemie in Folge des Corona-Virus bitten wir Sie, sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann, dringend, um ihre Unterstützung, auch gegenüber den gerade jetzt in dieser Phase vorbildlich engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozial- und Gesundheitswesens.

Wir halten es für notwendig mit den zuständigen Stellen im Sozial-, Kultus-, Wirtschafts- und Innenministerium ein Format zur kurzfristigen Klärung drängendster Unklarheiten und Probleme einzurichten, um unsere für viele Menschen notwendigen Angebote sicherstellen zu können. Betroffen sind insbesondere die ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege, die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, Kindertagesstätten und weitere Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, die Suchthilfe, Krankenhäuser und Hospize, Frauenhäuser sowie Angebote für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Die sozial und wirtschaftlich schwächsten Teile unserer Gesellschaft trifft diese Krise am härtesten. Sie sind auf unsere Arbeit angewiesen.

Es geht um nicht weniger als die aktuelle Sicherstellung und die Zukunft der Versorgung. Zur Bewältigung der außerordentlichen personellen und finanziellen Belastungen für diese systemrelevanten Einrichtungen und Dienste ist das vertrauensvolle Miteinander mit Landesregierung, kommunalen Gebietskörperschaften bzw. Verbänden und den öffentlichen Kostenträgern elementar.

Dies bezieht sich einerseits auf sachgerechte ordnungs- und leistungsrechtliche Akutlösungen. Bei allen Regelungen oder Vereinbarungen ist eine landesweit

...

nachvollziehbare Vorgehensweise von zentraler Bedeutung für die gemeinsame Bewältigung dieser pandemischen Krisensituation. Hierfür bedarf es auch der Einbeziehung der organisatorischen Aspekte, damit die zweifelsohne erforderlichen Maßnahmen auch so umgesetzt werden können, dass Menschen und Dienste nicht in vermeidbare Versorgungskrisen gestürzt werden.

Andererseits bezieht sich die dringende Bitte auf reale Existenzbedrohungen für die Einrichtungen und Dienste. Zu den Mehrkosten durch Personalmehreinsatz und Ersatzpersonalbeschaffung und den Mehrkosten durch zusätzliche Hygienemaßnahmen kommen noch Vergütungsausfälle durch Schließungen oder Aufnahmestopps. Gerade kleinere, sozialraumorientierte Organisationseinheiten können sehr schnell in eine ökonomische Schieflage geraten, die nicht mehr bewältigbar ist. Wir setzen auf Ihre Unterstützung und ein Einwirken des Landes auf Kommunen, Landkreise sowie gegenüber dem Bund, auch damit die Finanzierung durch überörtliche Kostenträger (z.B. Bundesagentur für Arbeit) in der Krise nicht wegbricht. So ist angesichts einer drohenden Ausgangssperre und der Schließung von Tagestätten und Tafeln eine kurzfristige Zusatzleistung zu den Leistungen des SGB II und XII zu schaffen, damit alle Menschen ihren täglichen Bedarf im Einzelhandel decken können.

Aus unserer Sicht besonders wichtig ist dieses Signal der Wertschätzung und Gleichwertigkeit mit anderen Wirtschaftszweigen gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der pflegerischen und erzieherischen Arbeitsfelder.

Die Freie Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg wird ihrerseits alles dafür tun, die Versorgung in den zahlreichen gemeinnützigen Einrichtungen und Diensten der Daseinsvorsorge weiterhin verlässlich und auf bestmöglichem Niveau zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen



Ursel Wolfgramm

Vorstandsvorsitzende